



HALBJAHRES-  
FINANZBERICHT  
ZUM  
31. MÄRZ 2017

1. HALBJAHR UND 2. QUARTAL 2016/2017

ANALYSTENKONFERENZ, 9. MAI 2017



# GESPRÄCHSPARTNER



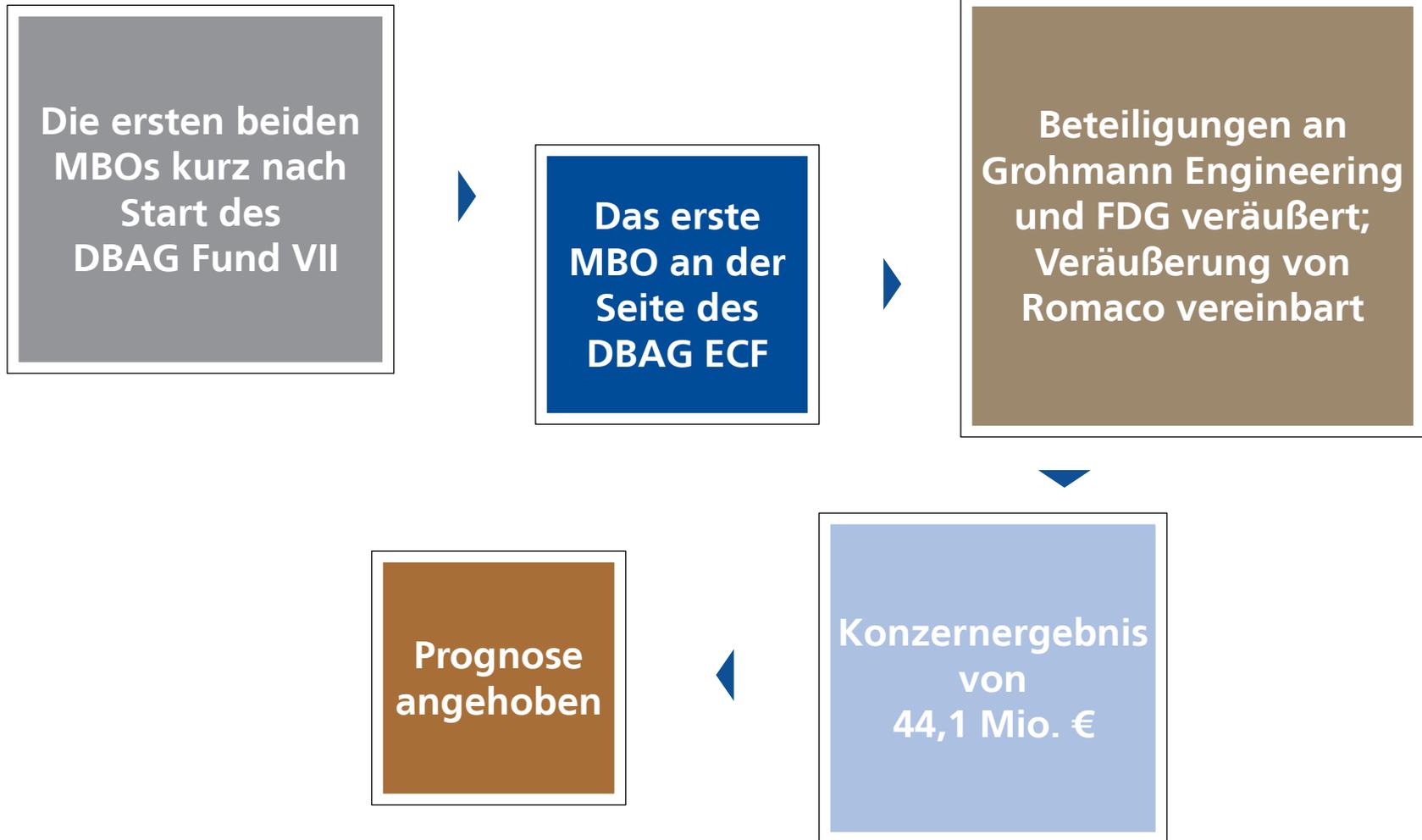
Susanne Zeidler  
Finanzvorstand



Thomas Franke  
Leiter Öffentlichkeitsarbeit  
und Investor Relations



Oliver Frank  
Leiter Finanz- und  
Rechnungswesen



## KONZERN

KONZERNERGEBNIS:

**44,1**

MILLIONEN EURO

RENDITE AUF DAS  
EIGENKAPITAL  
JE AKTIE:

**12,5**

PROZENT

EIGENKAPITAL  
JE AKTIE:

**26,26**

EURO

FINANZMITTEL:

**62,5**

MILLIONEN EURO

## FONDSBERATUNG

ERTRÄGE AUS DER  
FONDSBERATUNG:

**12,8**

MILLIONEN EURO

ERGEBNIS  
FONDSBERATUNG:

**2,2**

MILLIONEN EURO

## PRIVATE-EQUITY- INVESTMENTS

ERGEBNIS  
BETEILIGUNGS-  
GESCHÄFT:

**47,7**

MILLIONEN EURO

ERGEBNIS  
VOR STEUERN:

**41,9**

MILLIONEN EURO

## Einführung Vintage-Modell:

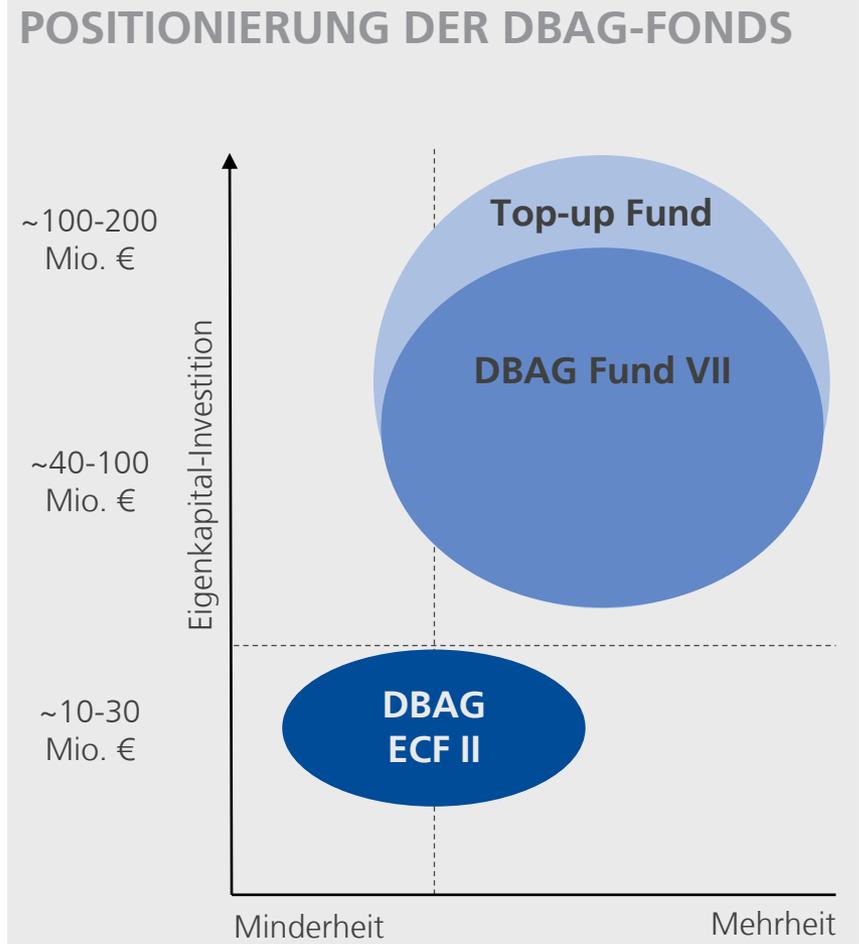
- Einwerben neuer Mittel alle zwei Jahre
- Laufzeit eines jeden Vintage 10 Jahre
- Ermöglicht längere Haltedauern

## Erstes neues Vintage im Januar 2017 geschlossen:

- Kapitalzusagen von 84,9 Mio. €
- davon DBAG Co-Investment 34,8 Mio. €
- Investitionsperiode von Juni 2017 bis Dezember 2018

## Neue Fondsbedingungen erweitern Investitionsspektrum:

- Neben minderheitlichen Wachstumsfinanzierungen künftig auch kleinere MBOs möglich
- Eigenkapitalinvestition 10 bis 30 Mio. €



# FONDSBERATUNG: VERLÄNGERUNG DER LAUFZEIT DES DBAG FUND V

## Status des DBAG Fund V:

- Fonds befindet sich in der Desinvestitionsperiode
- Per 31. März 2017 noch fünf Portfoliounternehmen (FDG<sup>1</sup>, Romaco<sup>2</sup>, Heytex, Formel D, ProXES)

## Laufzeit:

- Ursprünglich bis 15. Februar 2017
- Verlängert um ein Jahr bis Mitte Februar 2018

## Erträge aus Fondsberatung:

- 2 % des investierten Kapitals bis 15. Februar 2018



<sup>1</sup> Veräußerung der Beteiligung an der FDG-Gruppe im April 2017 vollzogen

<sup>2</sup> Veräußerung der Beteiligung an Romaco im April 2017 vereinbart

# FONDSBERATUNG: ASSETS UNDER MANAGEMENT IN DER SUMME KAUM VERÄNDERT

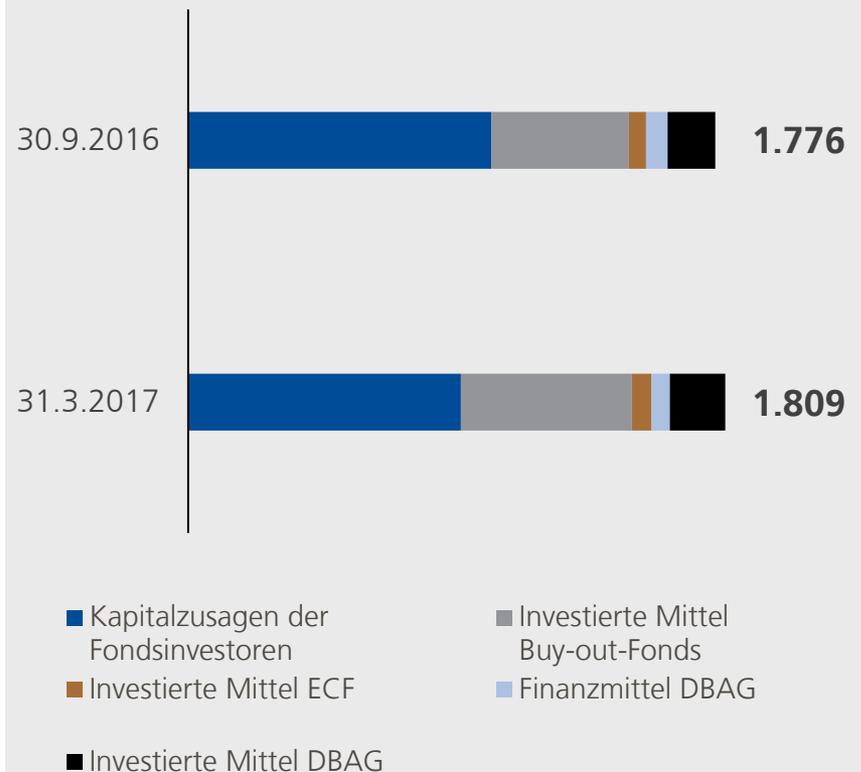
## Entwicklung der Assets under Management zum 31. März 2017:

- Investierte Mittel (DBAG und Fonds) durch neue Beteiligungen deutlich erhöht
- Rückgang der offenen Kapitalzusagen durch Abrufe für Frimo und Beteiligung an Braun

## Assets under Management ohne Co-Investitionszusagen der DBAG (252 Mio. € per 31. März 2017)

## Investierte Mittel zum ursprünglichen Transaktionspreis berücksichtigt

### ASSETS UNDER MANAGEMENT (Mio. €)

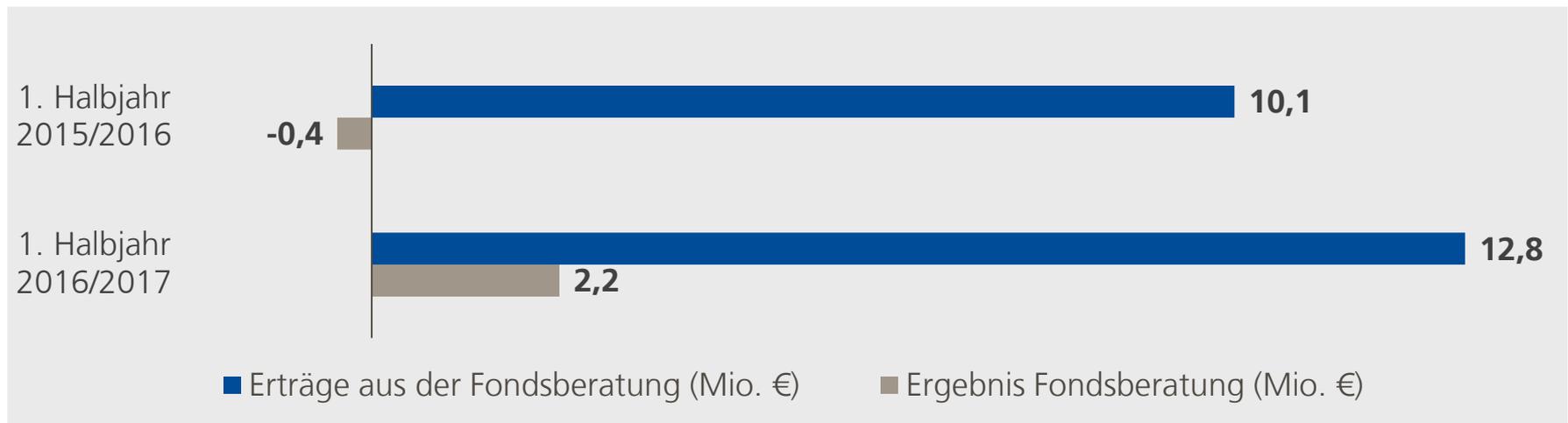


# FONDSBERATUNG: DEUTLICH BESSERES ERGEBNIS DURCH ERTRÄGE AUS DBAG FUND VII

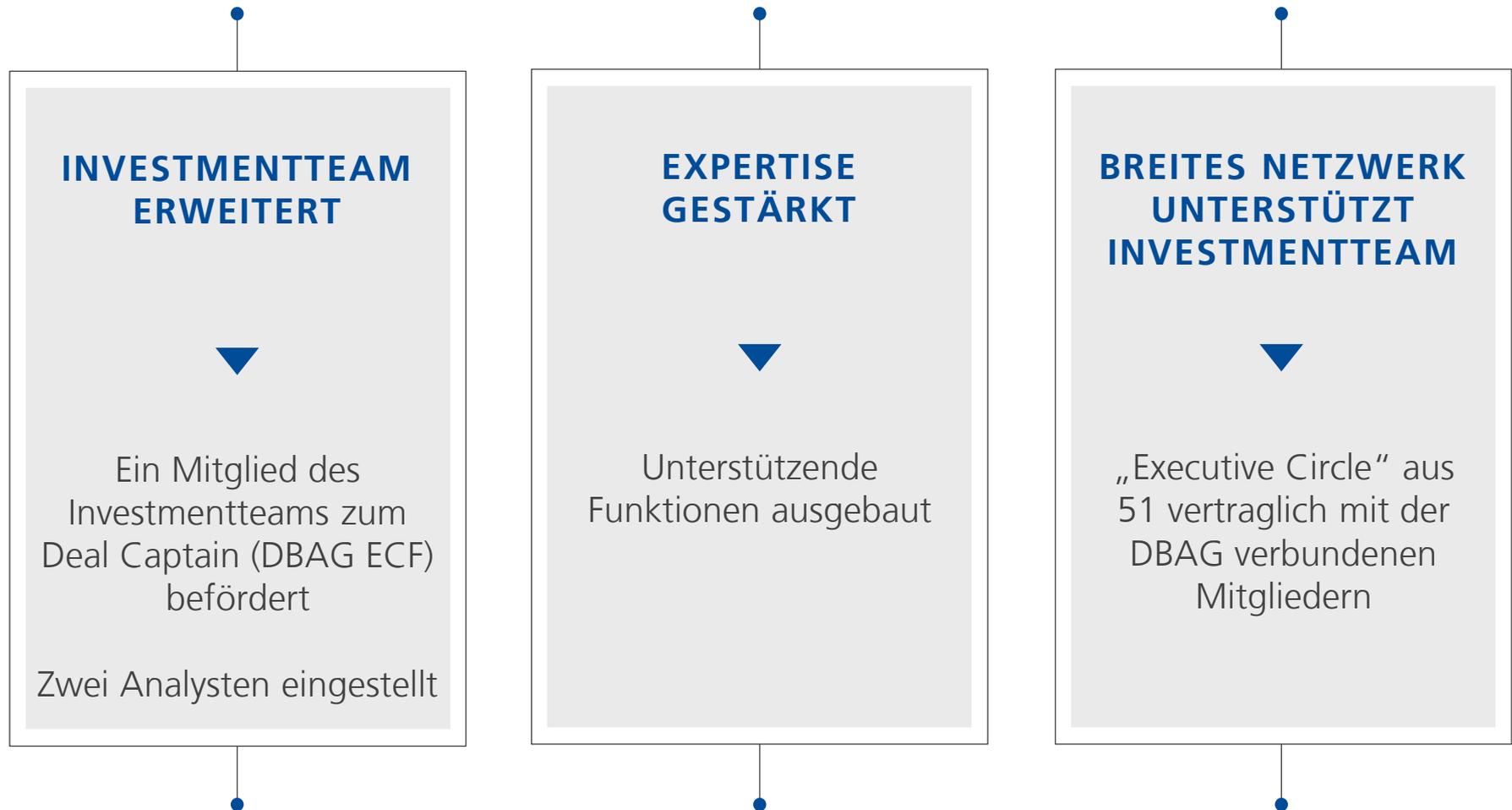
**Ergebnis aus der Fondsberatung im Vergleich zum ersten Halbjahr 2015/2016 deutlich verbessert: 2,2 Mio. €**

**Niedrigere Bemessungsgrundlage für Vergütungen aus dem DBAG Fund V nach Veräußerungen (Spheros, Broetje-Automation)...**

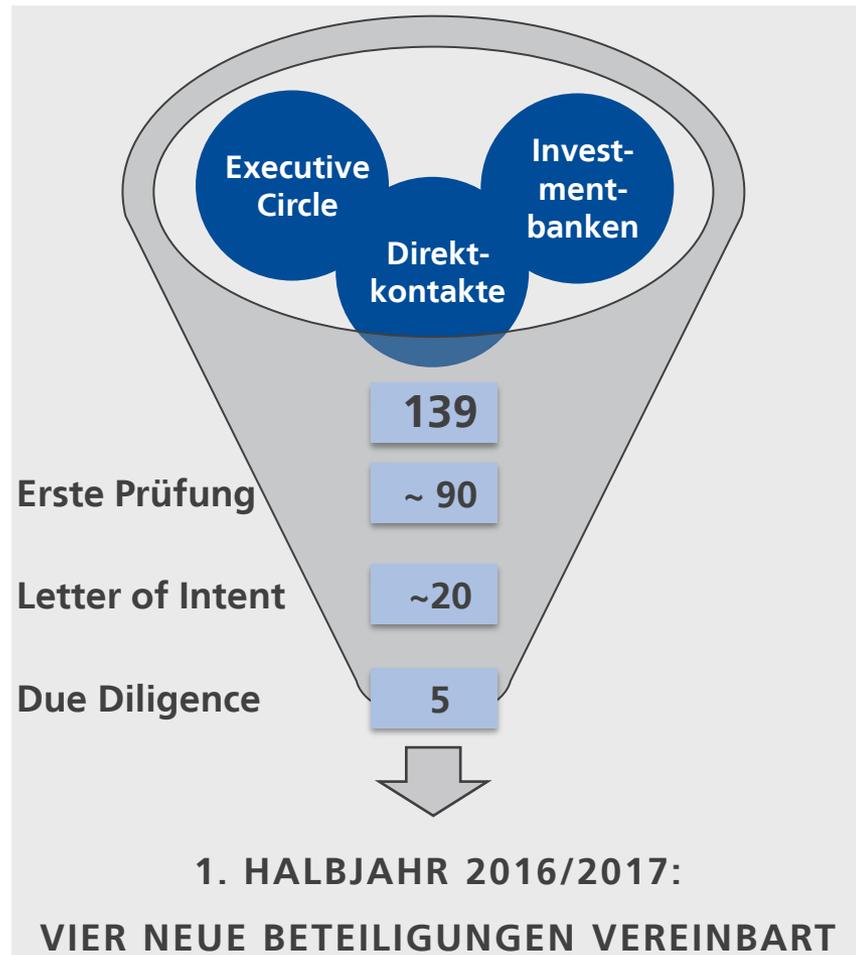
**...durch Erträge aus dem DBAG Fund VII (im zweiten Quartal erstmals für volle drei Monate) mehr als kompensiert**



# FONDSBERATUNG: ENTWICKLUNG DES DBAG-TEAMS IM ERSTEN HALBJAHR 2016/2017



# FONDSBERATUNG: QUALITATIV HOHER DEAL FLOW IN NEUE BETEILIGUNGEN



**Anstieg der Beteiligungsmöglichkeiten gegenüber dem Vorjahr um rund 20 Prozent**

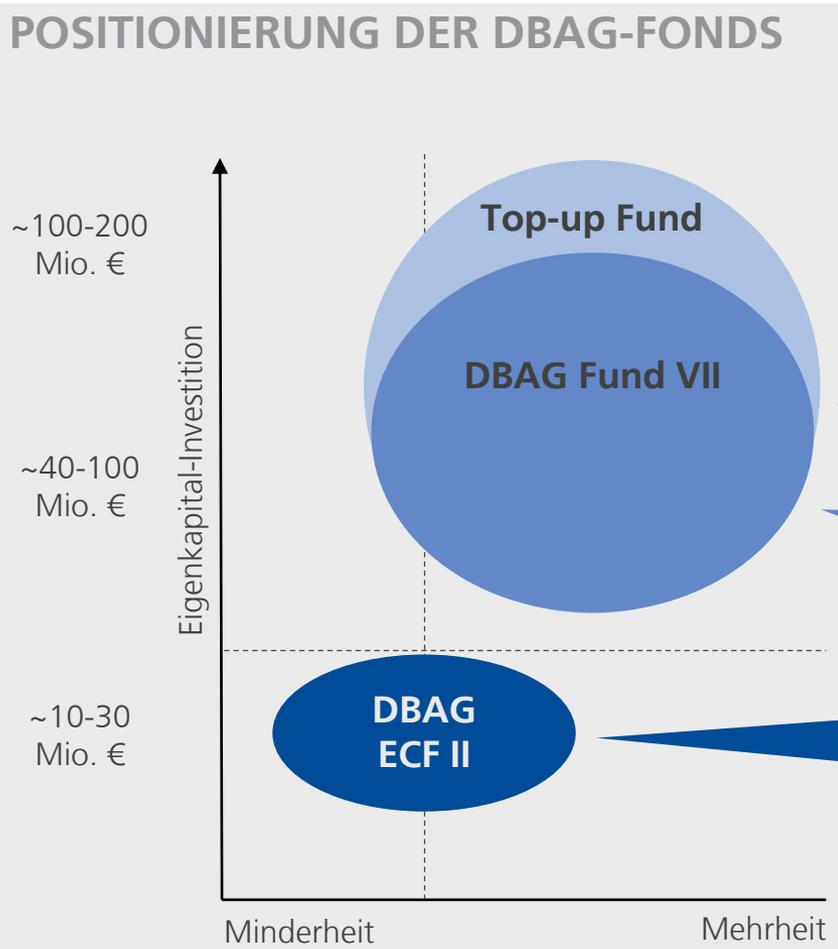
**Weiterhin hohe Wettbewerbsintensität im Markt für PE-Beteiligungen im deutschen Mittelstand**

**DBAG mit hohem Anteil proprietärer Transaktionen (2 von 4 im ersten Halbjahr 2016/2017)**

**Rund 50 Prozent der Beteiligungsmöglichkeiten entfallen auf die Kernsektoren der DBAG**

# FONDSBERATUNG: WEICHENSTELLUNGEN ERÖFFNEN NEUE BETEILIGUNGSMÖGLICHKEITEN

## POSITIONIERUNG DER DBAG-FONDS



### MORE THAN MEALS EUROPE (vereinbart: April 2017)

- Anfangsinvestition: ~90 Mio. € (inkl. ~15 Mio. € Co-Investition der DBAG); Folge-Investitionen für Zukäufe erwartet
- Verteilung: 70 % aus Hauptfonds, 30 % aus Top-up Fund

### RADIOLOGIE-GRUPPE (vereinbart: März 2017)

- Investition: ~65 Mio. € (inkl. ~15 Mio. € Co-Investition der DBAG), Folge-Akquisitionen voraussichtlich fremdfinanziert
- Verteilung: 100 % aus Hauptfonds

### VITRONET (vereinbart: April 2017)

- Investition: ~18 Mio. € (inkl. ≤8,5 Mio. € Co-Investition DBAG)
- Erstes kleineres Buy-out des DBAG ECF (altes Vintage)

# FONDSBERATUNG – ENTWICKELN UND REALISIEREN: ERFOLGREICHE VERÄUSSERUNG DER FDG-GRUPPE



## **MBO mit DBAG Fund V zur Regelung der Familien-Nachfolge im Juni 2010**

### **Erfolgreiche Weiterentwicklung:**

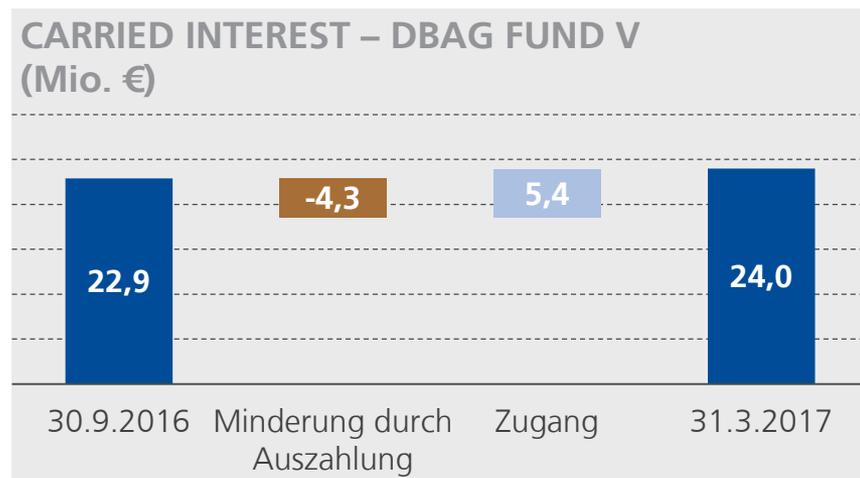
- Umsatz von 111 Mio. € auf 123 Mio. € (2016) gesteigert
- Trotz anhaltender Stagnation der französischen Wirtschaft und schwachem privatem Konsum

## **Veräußerung an Finanzinvestor im Februar 2017 (Vollzug im April 2017):**

- Investiertes Kapital mehr als verdoppelt
- Erkenntnisse aus Verkaufsprozess bei Bewertung zum 31. Dezember 2016 berücksichtigt; daher kein weiterer Ergebnisbeitrag in Q2 2016/2017

# FONDSBERATUNG – ENTWICKELN UND REALISIEREN: CARRIED INTEREST

(Mio. €)	31.3.2017	30.9.2016	Veränderung
Carried Interest	29,6	26,5	3,1
Kapitalrücklage und laufendes Ergebnis	2,7	2,3	0,4
Anteile der Minderheitsgesellschafter konzerninterner Investmentgesellschaften	32,3	28,8	3,5



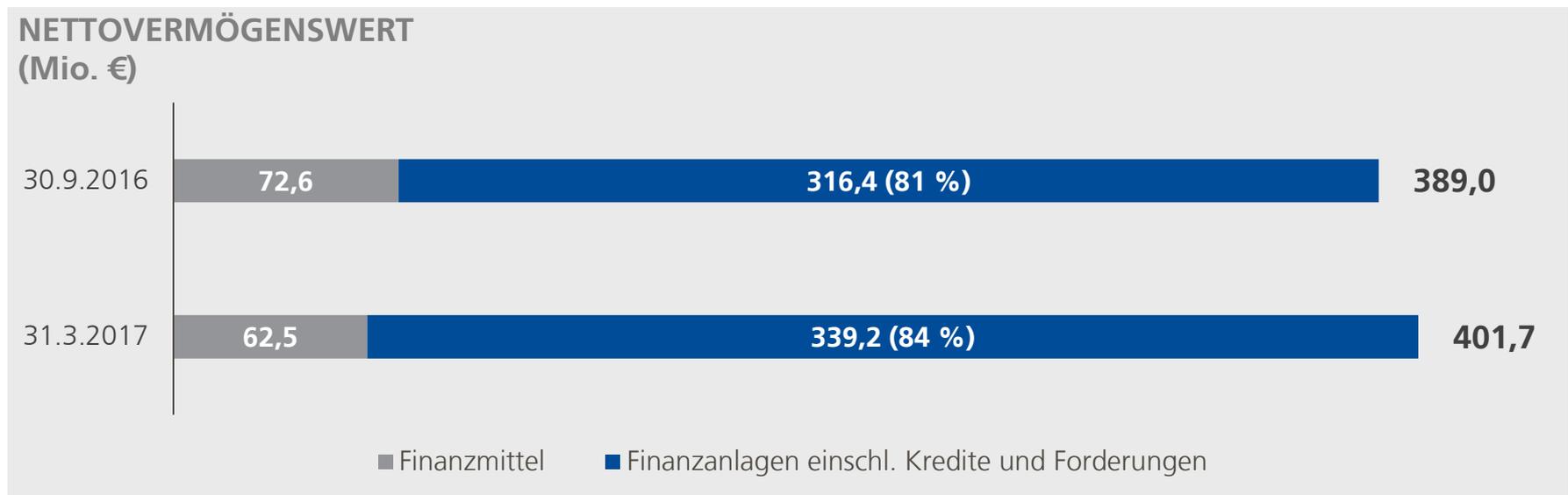
# PRIVATE-EQUITY-INVESTMENTS: ANSTIEG DES NETTO-VERMÖGENSWERTES UM DREI PROZENT

## Netto- entspricht Bruttovermögenswert

- Strategie: Finanzierung der DBAG über den Kapitalmarkt
- Kreditlinie (50 Mio. €) zum Ausgleich unregelmäßiger Zahlungsströme nicht gezogen

## Wesentlicher Vermögensposten:

**Portfoliowert (341,4 Mio. €; zum 30. September 2016: 302,6 Mio. €)**



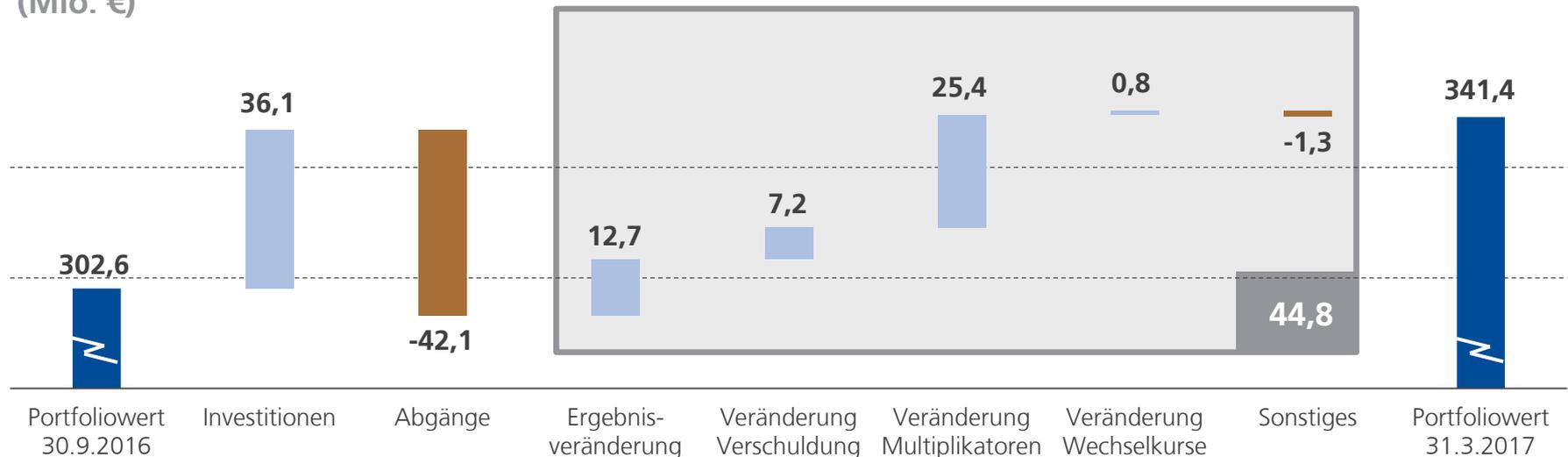
# PRIVATE-EQUITY-INVESTMENTS: PORTFOLIOWERT UM 38,8 MILLIONEN EURO HÖHER

**Portfoliowert auf 341,4 Mio. € gesteigert**

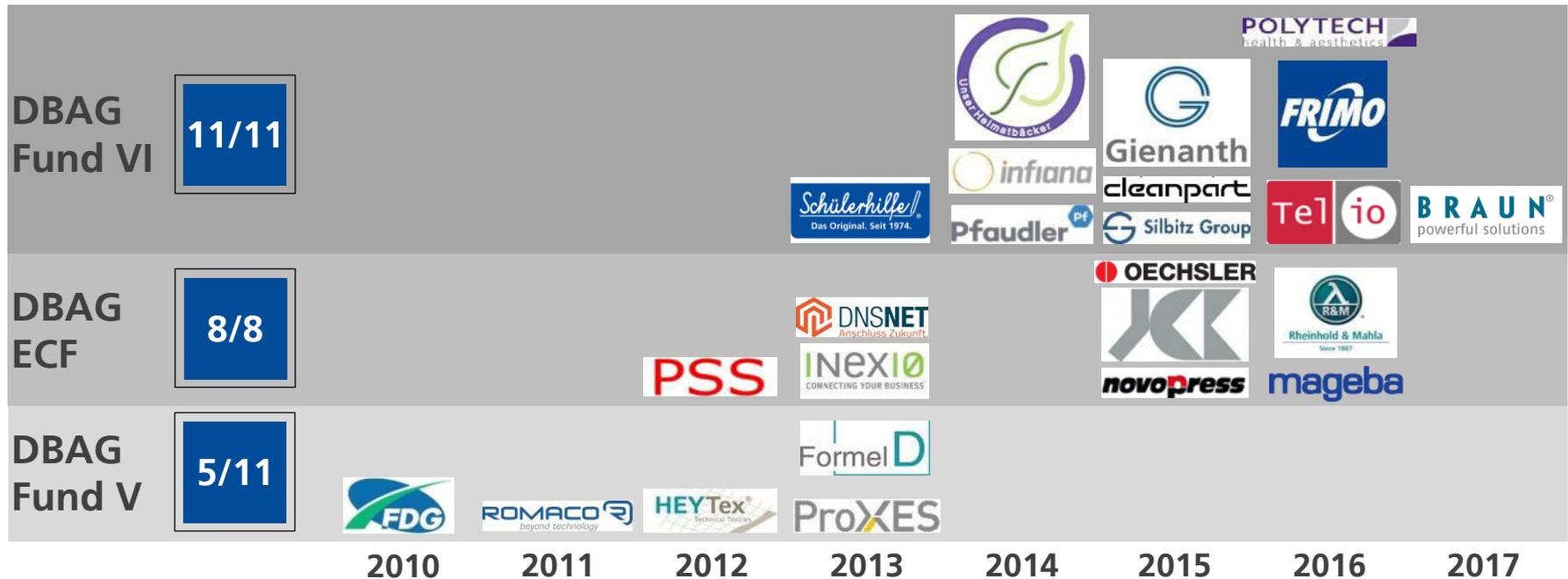
**Wertsteigerung des bestehenden Portfolios um 44,8 Mio. €**

**Mehr als 90 % der Abgänge entfallen auf Grohmann und Broetje-Automation**

## ENTWICKLUNG DES PORTFOLIOWERTES (Mio. €)



# PRIVATE-EQUITY-INVESTMENTS: PORTFOLIO ZUM 31. MÄRZ 2017



Vereinbarte, aber noch nicht abgeschlossene Beteiligungen: MBO einer Radiologie-Gruppe

Veränderungen nach dem Stichtag:

- MBO einer Management-Holding/Unternehmensgruppe für Convenience Food (More than Meals Europe) vollzogen
- MBO eines Dienstleistungsunternehmens für die Telekommunikationsbranche (Vitronet) vereinbart
- Veräußerung der FDG-Gruppe vollzogen
- Veräußerung der Beteiligung an Romaco vereinbart

Nicht berücksichtigt: Beteiligungen an zwei fremdverwalteten ausländischen Buy-out-Fonds

# PRIVATE-EQUITY-INVESTMENTS: BRANCHENVERTEILUNG MINIMIERT RISIKO

## Vier DBAG-Kernsektoren



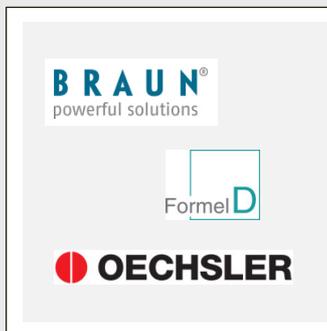
Maschinen- und  
Anlagenbau:  
25 % des  
Portfoliowertes



Industrielle  
Komponenten:  
20 % des  
Portfoliowertes



Industrie-  
dienstleistungen:  
10 % des  
Portfoliowertes



Automobil-  
zulieferer:  
19 % des  
Portfoliowertes

## Andere Branchen



..., in denen die DBAG-  
Plattform einen besonderen  
Zugang ermöglicht:  
23 % des Portfoliowertes

Nicht berücksichtigt: Sonstige Beteiligungen, darunter Beteiligungen an fremdverwalteten ausländischen Buy-out-Fonds

# PRIVATE-EQUITY-INVESTMENTS: NACH GRÖSSENKLASSEN AUSGEWOGEN

**Portfoliowert von 341,4 Mio. €,  
entspricht dem 1,8-Fachen des ursprünglichen Transaktionswertes**

- Davon entfallen rund 97 Prozent auf 24 Portfoliounternehmen
- Rest (rund 3 Prozent) enthält Beteiligungen an zwei fremdverwalteten ausländischen Buy-out-Fonds und Gesellschaften, über die (überwiegend) Garantieeinbehalte aus früheren Beteiligungen abgewickelt werden



Top 1-5: 40 %

Top 6-10: 23 %

Top 11-15: 17 %

Top 16-24: 17 %

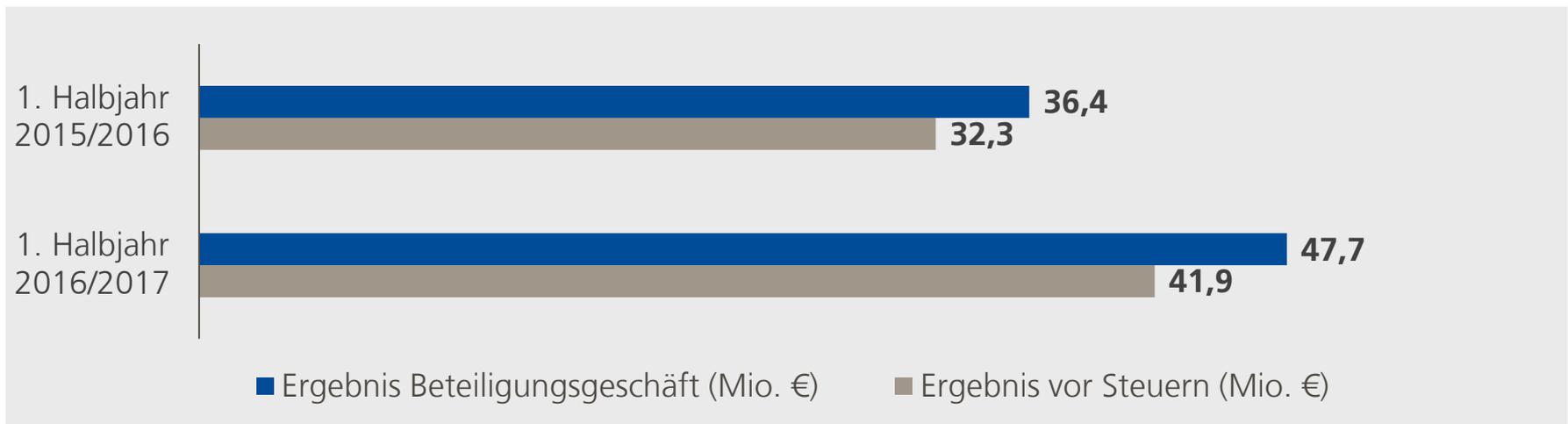
Nicht berücksichtigt: Sonstige Beteiligungen, darunter Beteiligungen an fremdverwalteten ausländischen Buy-out-Fonds

# PRIVATE-EQUITY-INVESTMENTS: ERGEBNIS AUS DEM BETEILIGUNGSGESCHÄFT ÜBERSTEIGT VORJAHRESWERT

## Ergebnis aus dem Beteiligungsgeschäft von 47,7 Mio. €:

- Erfolgreiche Veräußerungen von Grohmann, FDG und Romaco
- Wertsteigerung bestehender Beteiligungen, über Bewertungs-Multiplikatoren auch durch die positive Entwicklung an den Kapitalmärkten beeinflusst

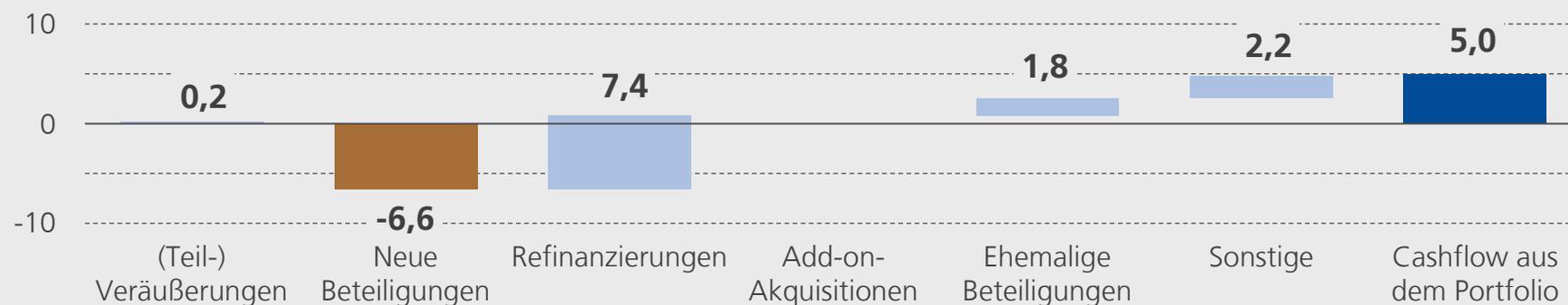
**Anstieg des negativen Saldos der übrigen Ergebnisbestandteile im Vergleich zum Vorjahr: 1,7 Mio. €** (davon 1,6 Mio. € für erfolgsbasierte Vergütung aus der Veräußerung von Grohmann)



# PRIVATE-EQUITY-INVESTMENTS: CASHFLOW AUS DEM PORTFOLIO

## 1. HALBJAHR 2015/2016

(Mio. €)



## 1. HALBJAHR 2016/2017

(Mio. €)



# AUSBLICK: PROGNOSE FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2016/2017 ANGEHOBEN

IST 2015/2016:

**50,2 MIO. €**

NEUE PROGNOSE  
2016/2017:

**AUF VERGLEICH-  
BARER BASIS (46,3  
MIO. €) DEUTLICH  
ÜBER VORJAHR**

(„deutlich“: +/- 20 %)

KONZERNERGEBNIS  
NACH SECHS MONATEN:

**44,1 MIO. €**

**Nicht unerheblicher Teil des Konzernergebnisses bereits durch abgeschlossene oder vereinbarte Veräußerungen gesichert**

**Halbjahresergebnis auch durch Anstieg der vom Kapitalmarkt abgeleiteten Bewertungsmultiplikatoren beeinflusst**



ANHANG

# KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG: KURZ- UND LANGFRISTIG PROFITABEL

(Mio. €)	2013/14	2014/15 <sup>1</sup>	2015/16	Q2 2015/16 <sup>2</sup>	Q2 2016/17	H1 2015/16 <sup>2</sup>	H1 2016/17
Ergebnis aus dem Beteiligungsgeschäft	50,7	29,2	59,4	3,6	30,2	36,4	47,7
Erträge aus der Fondsverwaltung und -beratung	22,2	19,2	18,3	4,6	7,4	9,4	12,2
Übrige Ergebnisbestandteile	-24,5	-21,3	-28,4	-7,2	-7,6	-13,9	-15,8
EBIT	48,2	26,8	49,8	1,3	30,1	32,1	44,3
Ergebnis vor Steuern	48,4	27,1	49,3	1,1	30,0	31,9	44,1
Konzernergebnis	48,0	27,0	49,5	1,2	30,0	32,0	44,1



<sup>1</sup> elfmonatiges Rumpfgeschäftsjahr 2014/2015

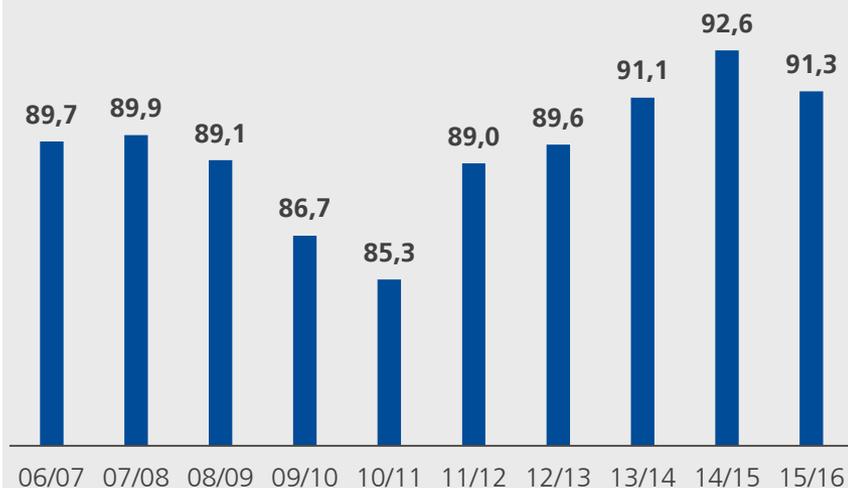
<sup>2</sup> angepasst wegen Änderungen zu IFRS (vgl. GB 2015/2016, S. 116)

# SOLIDE KONZERNBILANZ

(Mio. €)	31.10. 2014	30.9. 2015	30.9. 2016	31.3. 2017
Finanzanlagen einschl. Kredite und Forderungen	163,4	250,2	316,3	339,2
Übrige Vermögenswerte	28,5	18,7	15,3	22,4
Finanzmittel <sup>1</sup>	140,7	58,3	72,6	62,5
<b>Bilanzsumme</b>	<b>332,6</b>	<b>327,2</b>	<b>404,2</b>	<b>424,1</b>

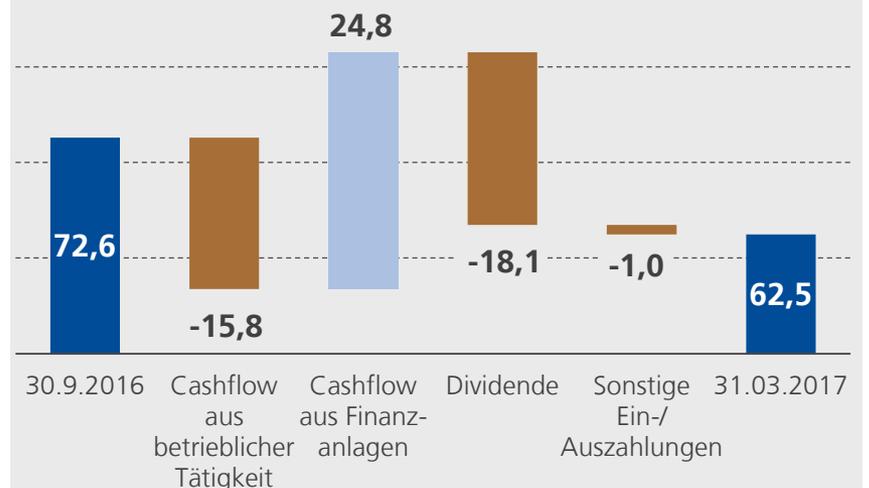
(Mio. €)	31.10. 2014	30.9. 2015	30.9. 2016	31.3. 2017
Eigenkapital	303,0	303,1	369,6	395,0
Langfristiges Fremdkapital	9,7	8,9	15,2	16,8
Kurzfristiges Fremdkapital	19,9	15,2	19,4	12,3
<b>Bilanzsumme</b>	<b>332,6</b>	<b>327,2</b>	<b>404,2</b>	<b>424,1</b>

## EIGENKAPITALQUOTE (%)



<sup>1</sup> Flüssige Mittel sowie kurzfristige und langfristige Wertpapiere

## FINANZMITTEL (Mio. €)



# GESCHÄFTSENTWICKLUNG NACH SEGMENTEN: PRIVATE-EQUITY-INVESTMENTS

(Mio. €)	H1 2016/17	H1 2015/16	Q2 2016/17	Q2 2015/16
Ergebnis aus dem Beteiligungsgeschäft	47,7	36,4	30,2	3,6
Übrige Ergebnisbestandteile	-5,8	-4,1	-2,5	-2,3
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>41,9</b>	<b>32,3</b>	<b>27,7</b>	<b>1,3</b>

**Erfolgreiche Veräußerungen und Wertsteigerung des bestehenden Portfolios (auch durch Kapitalmarkteinflüsse) steigern Ergebnis aus dem Beteiligungsgeschäft**

**Höherer negativer Saldo der übrigen Ergebnisbestandteile aufgrund erfolgsbasierter Vergütungen**

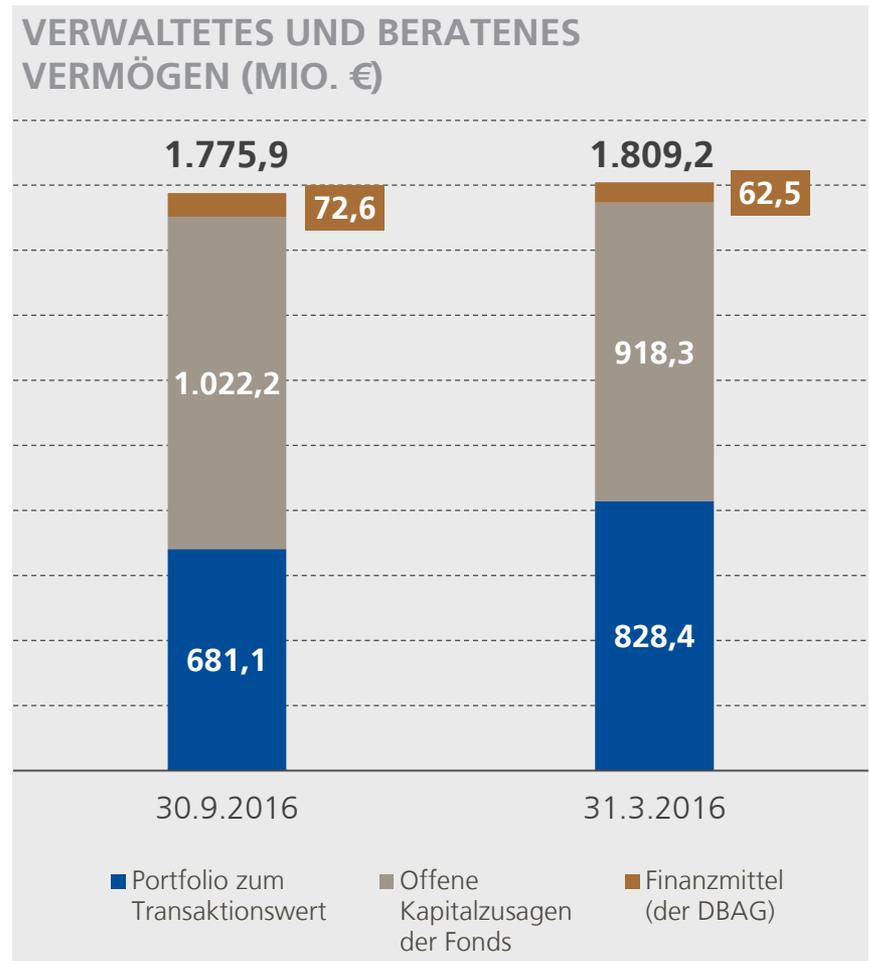
(Mio. €)	31.3.2016	30.9.2016
Finanzanlagen einschl. Kredite und Forderungen	339,2	316,4
Finanzmittel	62,5	72,6
Bankverbindlichkeiten	0	0
<b>Netto-Vermögenswert</b>	<b>401,7</b>	<b>389,0</b>

Finanzmittel	62,5	72,6
Kreditlinie	50	50
<b>Verfügbare Mittel</b>	<b>112,5</b>	<b>122,6</b>
<b>Co-Investitionszusagen</b>	<b>252,4</b>	<b>278,2</b>

# GESCHÄFTSENTWICKLUNG NACH SEGMENTEN: FONDSBERATUNG

(Mio. €)	H1 2016/17	H1 2015/16	Q2 2016/17	Q2 2015/16
Erträge aus der Fondsverwaltung und -beratung	12,8	10,1	7,7	4,9
Übrige Ergebnisbestandteile	-10,6	10,5	-5,4	-5,1
Ergebnis vor Steuern	2,2	-0,4	2,3	-0,2

**Niedrigere Bemessungsgrundlage für Vergütungen aus dem DBAG Fund V nach Veräußerungen (Spheros, Broetje-Automation) durch Erträge aus dem DBAG Fund VII (im zweiten Quartal erstmals für volle drei Monate) mehr als kompensiert**



## RADIOLOGIE- GRUPPE

Regional führender  
Anbieter  
radiologischer  
Untersuchungen und  
Behandlungen



### **MBO zweier radiologischer Gemeinschaftspraxen mit DBAG Fund VII im März 2017 vereinbart:**

- Radiologische Gemeinschaftspraxis Herne
- Ranova Überörtliche Gemeinschaftspraxis für Radiologie und Nuklearmedizin

### **Zusammenführung zu regional führendem Anbieter:**

- 15 Standorte im Ruhrgebiet
- 54 Mio. € Umsatz (2016)
- Entwicklungspotenziale: Unternehmenszükäufe, Krankenhaus-Kooperationen, Verbundvorteile

**Co-Investition der DBAG:** rund 15 Mio. €

**Anteil der DBAG:** rund 11 %



## MORE THAN MEALS

### EUROPÄISCHE UNTERNEHMENSGRUPPE FÜR CONVENIENCE FOOD

#### **MBO der Abbelen GmbH und der Oscar Mayer Ltd. mit DBAG Fund VII:**

- Erstmalige Nutzung des Top-up-Fonds des DBAG Fund VII
- Regelung der Nachfolge in zwei Familienunternehmen
- Vollzug im April 2017

#### **Co-Investition DBAG:**

- Rund 15 Mio. €
- Entspricht Anteil an der Management-Holding von rund 16 %

### DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE TELEKOMMUNIKATIONSBRANCHE

#### **MBO der Vitronet Projekte GmbH mit DBAG ECF:**

- Erstes MBO des DBAG ECF
- DBAG ECF übernimmt Anteile von der Vitronet Holding GmbH
- Vollzug für Mai 2017 vorgesehen

#### **Co-Investition DBAG:**

- Bis zu 8,5 Mio. €
- Entspricht einem Anteil von durchgerechnet rund 40 %



## VITRONET

# DBAG-PORTFOLIO (31.3.2017)

	Unternehmen (alphabetisch sortiert)	Investition DBAG (Anschaffungs- kosten, Mio. €)	Anteil DBAG (%)	Anteil DBAG- Fonds (%)	Sektor
	Cleanpart Group GmbH	11,2	18,0	76,7	Dienstleistungen für die Halbleiterindustrie, Krankenhäuser und andere Branchen
	Dieter Braun GmbH	5,9	16,5	70,3	Kabelkonfektion und Beleuchtungstechnik für die Automobilindustrie
	DNS:NET GmbH	5,1	14,9	20,8	Telekommunikations- und IT-Dienstleistungen
	FDG-Gruppe	2,2	15,5	61,9	Dienstleistungen für Supermärkte
	Formel D GmbH	3,7	17,8	71,2	Dienstleistungen für Automobilhersteller und ihre Zulieferer
	Frimo Group GmbH	14,8	14,5	61,8	Werkzeuge und Maschinen für Kunststoffbauteile von Autos
	Gienanth GmbH	5,3	11,6	49,3	Maschinen- und Handformguss für die Automobilzulieferindustrie und zur Herstellung von Motorblöcken
	Heytex Bramsche GmbH	6,4	16,8	67,1	Produktion textiler Druckmedien und technischer Textilien
	inexio KGaA	7,6	6,9	9,6	Telekommunikations- und IT-Dienstleistungen

# DBAG-PORTFOLIO (31.3.2017)

	Unternehmen (alphabetisch sortiert)	Investition DBAG (Anschaffungs- kosten, Mio. €)	Anteil DBAG (%)	Anteil DBAG- Fonds (%)	Sektor
	Infiana Group GmbH	11,5	17,4	74,1	Plastikbasierte Trenn- und Spezialfolien
	JCK Holding GmbH Textil KG	5,6	9,5	6,5	Textilhandel für Discounter in Deutschland
	mageba AG	6,6	19,8	21,8	Produkte und Dienstleistungen für den Hoch- und Infrastrukturbau
	More than Meals Europe	n.a.	n.a.	n.a.	Hersteller von gekühlten Convenience- Produkten
	Novopress KG	2,3	18,9	20,9	Werkzeugsysteme für das Sanitär-, Elektro- und Baugewerbe
	Oechsler AG	11,1	8,4	11,6	Präzisionsbauteile in der Kunststofftechnik mit Fokus auf die Automobilzulieferindustrie
	Pfaudler International S.a.r.l.	14,0	18,2	77,8	Emaillierte Behälter und Komponenten für die chemische und pharmazeutische Industrie
	Plant Systems & Services PSS GmbH	2,3	20,5	28,5	Produktion textiler Druckmedien und technischer Textilien

# DBAG-PORTFOLIO (31.3.2017)

	Unternehmen (alphabetisch sortiert)	Investition DBAG (Anschaffungskosten, Mio. €)	Anteil DBAG (%)	Anteil DBAG- Fonds (%)	Sektor
	Polytech Health & Aesthetics GmbH	12,4	18,5	78,8	Silikonimplantate
	ProXES GmbH	7,5	18,6	74,6	Maschinen und Prozesslinien zur Herstellung flüssiger oder halbflüssiger Lebensmittel
	Radiologie-Gruppe	n.a.	n.a.	n.a.	Anbieter ambulanter und stationärer radiologischer Untersuchungen und Behandlungen
	Rheinhold & Mahla GmbH	12,1	15,7	17,3	Innenausbau von Schiffen und maritimen Einrichtungen
	Romaco GmbH	8,6	18,7	74,6	Maschinen und Anlagen zur Herstellung und Verpackung von Tabletten
	Schülerhilfe GmbH	2,5	15,3	65,4	Bildungs- und Nachhilfeangebote in Deutschland
	Silbitz Group GmbH	5,0	16,5	70,5	Handformguss und automatisierter Maschinenformguss für unterschiedliche Werkstoffe
	Telio GmbH	13,2	15,1	64,5	Kommunikations- und Mediensysteme für den Justizvollzug
	Unser Heimatbäcker GmbH	10,1	12,6	53,7	Filialbäckerei in Nordostdeutschland

# MORE THAN MEALS EUROPE ÜBERBLICK

## **Geschäft:**

- Pan-europäischer Hersteller von gekühlten Convenience-Produkten
- Nr. 1 in Großbritannien und Deutschland
- Unternehmenssitz in Luxemburg

## **Zusammenfassung der Beteiligung:**

- Beteiligungsbeginn: im März 2017 vereinbart, Vollzug ausstehend

## **Transaktion:**

- MBO, Co-Investment an der Seite des DBAG Fund VII und seines Top-up Funds



# MORE THAN MEALS EUROPE ENTWICKLUNGSPOTENZIAL & GESCHÄFTSENTWICKLUNG

## Entwicklungspotenzial:

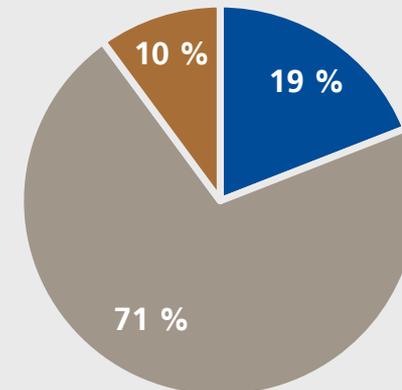
- Internationalisierung des Vertriebs
- Entwicklung neuer Produkte
- Folgeinvestitionen und Zukauf eines ergänzenden Produktportfolios

## Laufendes Geschäft:

- Umsatzwachstum aufgrund steigender Nachfrage in den Endmärkten

2016 Umsatz (Mio. €)	Mitarbeiter
* Vorläufig 435	3.250

Umsatz nach Regionen  
(GJ 2016)



■ Deutschland ■ UK ■ Andere europäische Länder

## **Geschäft:**

- Anbieter ambulanter und stationärer radiologischer Untersuchungen und Behandlungen
- Unternehmenssitz in Herne und Unna (beide in Deutschland)

## **Zusammenfassung der Beteiligung:**

- Beteiligungsbeginn: vereinbart im März 2017, Vollzug ausstehend

## **Transaktion:**

- MBO, Co-Investment an der Seite des DBAG Fund VII



# RADIOLOGIE-GRUPPE

## ENTWICKLUNGSPOTENZIAL & GESCHÄFTSENTWICKLUNG

### Entwicklungspotenzial:

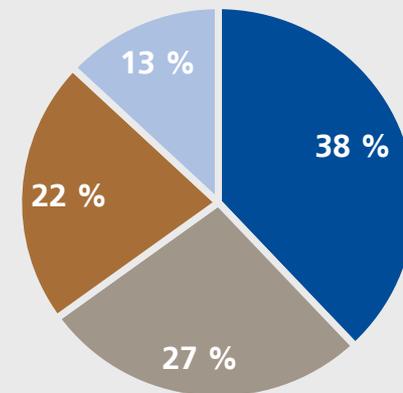
- Buy-and-build-Konzept
- Starke Branchenkonsolidierung
- Erweiterung des Service-Portfolios und Ausbau der Joint-Venture mit Krankenhäusern

### Laufendes Geschäft:

- Nachfrage nach radiologischen Untersuchungen und Behandlungen wächst stetig
- Verstärkte Auslagerung radiologischer Untersuchungen und Behandlungen durch die Krankenhäuser u.a. aufgrund hoher Investitionsanforderungen

2016 Umsatz (Mio. €)	Mitarbeiter
* Vorläufig <b>59</b>	<b>500</b>

Umsatz nach Modalität  
(GJ 2016)



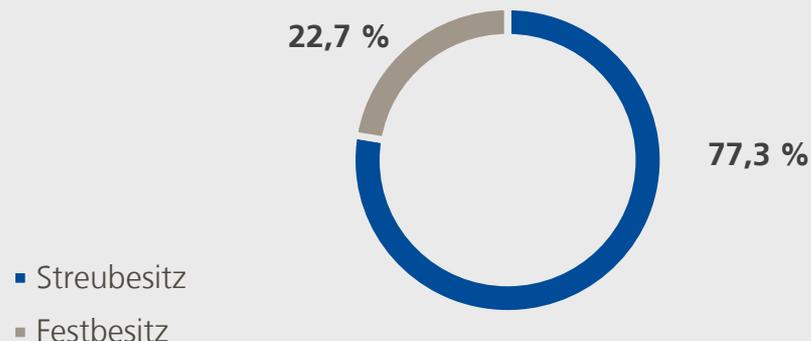
- Magnetresonanztomografie
- Computertomografie
- Röntgen
- Andere

Analysten	Datum	Empfehlung	Kursziel (€)
Baader-Helvea Equity Research, <i>Tim Dawson</i>	Mai 2017	„Buy“	40,00
Bankhaus Lampe, <i>Christoph Schlienkamp</i>	Mai 2017	„Buy“	38,00
Edison Research, <i>Gavin Wood</i>	April 2017	Aus regulatorischen Gründen weder Kursziel noch Empfehlung	
J.P. Morgan Cazenove, <i>Christopher Brown</i>	Mai 2017	„Underweight“	n.a.
Oddo Seydler Bank, <i>Dr. Oliver Pucker</i>	Mai 2017	„Neutral“	37,50
SRC Research, <i>Stefan Scharff</i>	Mai 2017	„Accumulate“	40,00
Warburg Research GmbH, <i>Marie-Thérèse Grübner</i>	Mai 2017	„Buy“	39,50

Stand: 9. Mai 2017

Aktie	
XETRA-Schlusskurs (€) vom 4.5.2017	36,31
Marktkapitalisierung (Mio. €)	546,25
Ausgegebene Aktien	15.043.994
Durchschnittliches tägliches Handelsvolumen (1 Monat)	29.499
Durchschnittliches tägliches Handelsvolumen (3 Monate)	34.361

## AKTIONÄRSSTRUKTUR



## Finanzkalender

10.5.2017	DSW-Forum, Düsseldorf
2.6.2017	Baader Helvea Alternative Asset Manager Day, London
6.-8.6.2017	Roadshow USA
13./14.6.2017	Dr. Kalliwoda Capital Markets Conference, Warschau
15.6.2017	LPEQ Investor Conference, London
22./23.6.2017	Berenberg Pan-European Discovery Conference, Venedig
8.8.2017	Veröffentlichung Quartalsmitteilung zum 3. Quartal 2016/2017

## Stammdaten

Symbol	Reuters: DBAG.n Bloomberg: DBAN
ISIN	DE000A1TNUT7
Listing	Prime Standard (FWB)
DBAG ist LPEQ-Mitglied	<a href="http://www.LPEQ.com">www.LPEQ.com</a>
Indizes	S-Dax DAXsector All Financial Services LPX50, LPX Europe Stoxx Europe Private Equity 20



## Kontakt

Thomas Franke  
Leiter Öffentlichkeitsarbeit  
und Investor Relations  
Telefon: +49 69 95787-307  
Mobil: +49 172 611 54 83  
E-Mail: [IR@dbag.de](mailto:IR@dbag.de)

Deutsche Beteiligungs AG  
Börsenstraße 1  
60313 Frankfurt am Main

[www.dbag.de](http://www.dbag.de)

# ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN ENTHALTEN RISIKEN

Diese Präsentation enthält vorausschauende Aussagen. Vorausschauende Aussagen sind Aussagen, die nicht Tatsachen und Vergangenheit beschreiben; sie umfassen auch Aussagen über unsere Annahmen und Erwartungen.

Jede Aussage in diesem Bericht, die unsere Absichten, Annahmen, Erwartungen oder Vorhersagen sowie die zugrunde liegenden Annahmen wiedergibt, ist eine vorausschauende Aussage. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die dem Vorstand der Deutschen Beteiligungs AG gegenwärtig zur Verfügung stehen. Vorausschauende Aussagen beziehen sich deshalb nur auf den Tag, an dem sie gemacht werden. Wir übernehmen keine Verpflichtung, solche Aussagen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse weiterzuentwickeln.

Vorausschauende Aussagen beinhalten naturgemäß Risiken und Unsicherheitsfaktoren. Eine Vielzahl wichtiger Faktoren kann dazu beitragen, dass die tatsächlichen Ereignisse erheblich von vorausschauenden Aussagen abweichen. Solche Faktoren sind etwa die Verfassung der Finanzmärkte in Deutschland, in Europa, in den Vereinigten Staaten von Amerika oder andernorts – den regionalen Schwerpunkten unserer Investitionstätigkeit.